

HX10

## Höxter

Museum:  
Besuch zum  
Feierabend

**FÜRSTENBERG (WB).** Im Rahmen der aktuellen Sonderausstellung „BrotZeit. Brotschneider, Brotesser & Brotbewahrer“ bietet das Museum Schloss Fürstenberg ein neues Veranstaltungsformat: An diesem Donnerstag, 18. April, öffnet es am Abend für einen After-Work-Museumsbesuch mit einem Glas Wein und kleinen Snacks.

Unter dem Motto „Abendbrot“ lädt das Museum zum Feierabendbesuch ein. Beginn ist 18 Uhr. Der Eintritt kostet zehn Euro. Bei einer unterhaltsamen Tour entdecken die Besucherinnen und Besucher in entspannter Atmosphäre die aktuelle Sonderausstellung „BrotZeit. Brotschneider, Brotesser & Brotbewahrer“ und lassen den Abend bei Brotchips und einem Glas Wein ausklingen. Eine kurzfristige Platzreservierung ist per E-Mail an anmeldung@fuerstenberg-schloss.com oder unter Telefon 05271/966778-10 möglich.

Die Ausstellung „BrotZeit. Brotschneider, Brotesser & Brotbewahrer“ widmet sich der spannenden Kulturgeschichte des Brotes und kann bis zum 30. Juni im Museum Schloss Fürstenberg besichtigt werden. „Die After-Work-Veranstaltung 'Abendbrot' wird nochmals am 20. Juni angeboten“, kündigt das Team an.

## Kino

Kino Roxy Holzminden, Fürstenberger Str. 5, Telefon 05531/1279955, 17 Uhr Kung Fu Panda 4, 17.15 Uhr, 20 Uhr Chantal im Märchenland, 17.20 Uhr, 20 Uhr Back to Black, 17.30 Uhr, 20.15 Uhr Civil War, 19 Uhr Godzilla x Kong: The New Empire, 20.55 Uhr Das erste Omen.

## Notdienste

**Ärzte**  
 ■ Notfallpraxis Holzminden: Krankenhaus, Forster Weg 34, 18 bis 22 Uhr.  
 ■ Bereitschaftspraxis MediCo in Paderborn, Husener Straße 48, 18 bis 21 Uhr.  
 ■ Notfallpraxis Medicum in Detmold, Röntgenstraße 16, 18 bis 21 Uhr.  
 ■ Ärztlicher Bereitschaftsdienst: Telefon 116117.

**Apotheken**  
 ■ Apotheke im Gesundheitszentrum Steinheim, Bahnhofsallee 12, Steinheim, 05233/702050; Stadt-Apotheke, Mühlenstr. 2, Borgentreich, Tel. 05643/94414; Diemetal-Apotheke, Hauptstr. 30, Marsberg, Tel. 02992/97880; Burg-Apotheke, Burgstr. 2, Polle, Tel. 05535-94050; Apotheke im Medico, Husener Str. 48, Paderborn, Tel. 05251/8773580.  
 ■ Änderungen vorbehalten, Telefon 0800 00 22 8 33, www.akwl.de

Vatikanexperte und Bestsellerautor Andreas Englisch spricht vor vollen Kirchenbänken in St. Peter und Paul

## Auf Tuchfühlung mit drei Päpsten

Von Sabine Robrecht

**HÖXTER (WB).** Als am 19. April 2005 weißer Rauch über der Sixtinischen Kapelle in Rom aufsteigt, steht der Journalist Andreas Englisch auf dem Petersplatz. Ehe er sich versieht, halten Kollegen vom Bayerischen Rundfunk ihm ein Mikro vor die Nase. Und fragen: „Wer ist es?“

Englichs Antwort ist seiner Karriere nicht abträglich. Denn sie stimmt: Joseph Ratzinger! Wer das weiß, muss gute Drähte haben. Dieser Schlussfolgerung entsprechend, wird der Vatikan-Berichterstatler und Bestseller-Autor für sein offenkundiges Herrschaftswissen gefeiert.

In Höxter erzählt er die Geschichte fast 20 Jahre später auf Einladung der Volkshochschule vor vollen Kirchenbänken in St. Peter und Paul mit einem Augenzwinkern. Denn: Als die Kollegen ihn fragten, hat er schlichtweg geraten. Nicht mehr und nicht weniger.

Als der heute 60-Jährige in katholischer Manier durch den Mittelgang der Kirche zum Ambo geht, hat er mehrere Geschichten dieser Art im Köcher. Aus 37 Jahren Vatikan-Korrespondenz und 60 Auslandsreisen auf Tuchfühlung mit drei Päpsten gibt es viel zu erzählen. Das tut der Bestsellerautor mit Temperament, Unterhaltungswert und einem Schuss Selbstironie. Die Päpste lässt er in einem nahbaren Licht erscheinen – Franziskus zum Beispiel, der 2016 spontan eine Wäscherei-Mitarbeiterin des Gästehauses Santa Marta zu seiner Reise nach Lund in Schweden mitnimmt. Sie hatte ihm am Vorabend von ihrem Interesse am schwedischen Königshaus erzählt.

„Fliegen Sie doch einfach mit“, sagt der Pontifex. Die spontane Einladung ist sein voller Ernst. Vor Ort in Schweden macht er die Begleitung dann sogar mit Königin Silvia bekannt.

Kurz mal baden  
an der Copacabana

Von der Reise mit Johannes Paul II. zum Erdgipfel in Rio de Janeiro 1992 hat der notorische Schnellsprecher und bekannteste deutsche Vatikan-Experte eine weitere Geschichte zu erzählen: Damals noch ein junger Journalist, möchte er außer Kirchen und Open-Air-Geländen für Gottesdienste ein bisschen von der Stadt sehen. Also setzt er sich kurzerhand vom Medientross des Papstes ab. Um sich mit dem Baden an der Copacabana einen Traum zu erfüllen. Den Anzug samt Kenn-Karte als Mitglied der päpstlichen Entourage legt er im Sand auf einen Haufen.

Natürlich sind die Sachen weg, als er aus dem Wasser kommt. In Boxershorts steht der junge Journalist begossen



Fesselnd erzählt Andreas Englisch aus seinem langen Journalistenleben im Vatikan. Mit seiner Bitte am Schluss, gemeinsam das Vater unser zu beten, berührt er das Publikum. Foto: Sabine Robrecht

da. Der Dieb kriegt Wind davon, dass er zur päpstlichen Delegation gehört, und gibt ihm reumütig die Sachen zurück. Welch ein Glück!

Jahre später vertraut Englisch die Geschichte Johannes Paul II. an. Sie fällt nicht unters Beichtgeheimnis. Also behält der Papst sie nicht für sich. Sogar der Nachfolger, Benedikt XVI., spricht ihn darauf an. Franziskus schließt



Auch wenn sein aktuelles Buch „Das Vermächtnis von Papst Franziskus“ heißt, geht Autor Andreas Englisch, hier mit VHS-Leiter Rainer Schwieta, überhaupt nicht von einem Rücktritt aus. Dieser Papst werde noch viel Unruhe stiften. Das klingt nach Stoff für einen weiteren Bestseller. Foto: Sabine Robrecht

lich auch: Als der Weltjugendtag 2013 in Rio auf Geheiß des Papstes kurzfristig vom überschwemmten Austragungsort an die Copacabana verlegt wird, wirft Franziskus Andreas Englisch die Bemerkung zu, dass dieser sich ja wohl auskenne an jenem Traumstrand.

## Freier Vortrag

Der Bestsellerautor bleibt bei seinem freien Vortrag in der Peter-und-Paul-Kirche aber nicht nur auf der Ebene der Anekdoten, sondern ordnet die Päpste auch in ihrer

Bedeutung ein. Von Johannes Paul II. habe Michail Gorbatschow 1989 gesagt, dass ohne ihn die Mauer nicht gefallen wäre. Was der Papst in Polen angezettelt hätte, sei nicht mehr zu stoppen gewesen. Karol Wojtyla sei am friedlichen Zusammenbruch des Sowjetimperiums maßgeblich beteiligt gewesen, betont auch Englisch.

Erfunden und gegen anfängliche Widerstände im Vatikan durchgesetzt habe Johannes Paul II. die Weltjugendtage. Der in Manila 1994 sollte mit 4,5 Millionen jungen Menschen die größte Messfeier in der Geschichte werden. Englisch war dabei. „Ich habe einen großen Mann erlebt und gesehen, wie jemand die Welt verbessert“, sagt er über Wojtyla.

Der größte Fehler dieses Pontifikats sei der gewesen, den Missbrauchsskandal unter den Teppich zu kehren. „Man wusste es und wollte es nicht sehen.“

Als Joseph Ratzinger, großer Theologe und langjähriger Chef der Glaubenskongregation an Wojtylas Seite, an jenem 19. April 2005 zum Papst gewählt wurde, „wusste ich, dass es ein schwieriges Pontifikat würde“. Denn: Ratzinger stehe nicht gerne im Mittelpunkt.

## Rücktritt vorausgesagt

Im Herbst 2012 ernennet Benedikt XVI. nur acht Kardinäle. Die geringe Zahl macht Andreas Englisch seinerzeit hellhörig, zumal unter den Ernannten der Präfekt des Päpstlichen Hauses, James Harvey, ist. Warum soll der US-Amerikaner mit nur 61 Jahren als Erzbischof der Basilika Sankt Paul vor den



Volles Haus in St. Peter und Paul: Der Vortragsabend der VHS Höxter mit Andreas Englisch war ausverkauft. Foto: Sabine Robrecht

Mauern „abgeschoben“ werden? Der Vatikanexperte kann sich das damals nur so erklären, dass jemand andere anscheinend den Job als Präfekt bekommen soll.

Dies ist Georg Gänswein. Die Personalie veranlasst Andreas Englisch zu der öffentlichen Spekulation, dass Benedikt XVI. vor habe, zurückzutreten. Der letzte Rücktritt eines Papstes war 1221 gewesen. Entsprechend erntet der Buchautor für seine Mutmaßung heftigste Kritik. Er habe ja keine Ahnung!

Von wegen Papstkenner! Der Gescholtene behält aber Recht. Und steht bei seinen Kritikern ganz schnell wieder hoch im Kurs, als Joseph Ratzinger im Februar 2013 tatsächlich den Stuhl Petri räumt.

Von Papst Franziskus glaubt Andreas Englisch nicht, dass er den Rückzug antritt. Jorge Mario Bergoglio werde weitermachen, sagte der Journalist dem WESTFALEN-BLATT. Für den kommenden Herbst habe der Pontifex sich erst wieder eine Auslandsreise vorgenommen – nach Osttimor. „Ich musste erstmal auf die Karte gucken“, räumt der Buchautor ein. 20 und mehr Stunden Flug mit 87 Jahren – Franziskus mute sich viel zu.

Franziskus schaut  
nicht weg

Die zehn Jahre mit dem Argentinier seien anstrengend gewesen, „weil wir an Orte gehen, wo alle anderen wegschauen“. Beispiel: Myanmar 2017. Kein Papst hatte das Land je besucht. Franziskus ging zu den Rohingya. „Wir haben schreckliche Dinge gesehen“, sagt Englisch. Myanmar, Madagaskar, Mosambik: Franziskus will, dass die Journalisten berichten. Damit die Welt nicht mehr wegschaut. „Man muss es immer wieder versuchen, auch wenn es aussichtslos erscheint.“ Das sei sein Credo. Und für Englisch „die erstaunlichste Lektion

auf diesen Reisen.“

Was dieser Papst an Reformen anstoße, werde hier in Deutschland leider oft verkannt. Franziskus versuche, die Kirche zu reformieren, aber auch zusammenzuhalten. Das sei schwierig. Beispiel: Während die Papst-Entscheidung für die Segnung homosexueller Paare hier begrüßt werde, liefen Katholiken in anderen Teilen der Welt dagegen Sturm.

Geradezu prophetisch – und dementsprechend ein Erfolg dieses Papstes – sei sein Aufruf 2019 im Rahmen einer Interreligiösen Konferenz in Abu Dhabi gewesen. „Keine Gewalt im Namen Gottes“: In diesem Sinne hat Franziskus bei seiner Arabien-Reise das „Dokument über die Brüderlichkeit aller Menschen“ unterzeichnet. Danach habe eine Anschlagserie aufgehört, zu der das Attentat auf dem Berliner Breitscheidplatz im Dezember 2016 gehörte.

Papst wird noch viel  
Unruhe stiften

„Wenn Franziskus heute hier wäre“, ist Englisch sicher, „würde er uns sagen: Ihr deutschen Christen lebt im Heimatland der Reformation. Spuckt Euch nicht gegenseitig in die Suppe. Ihr seid doch alle Christen und werdet überall gebraucht.“

Der Oberhirte der Katholiken wohnt nach wie vor bescheiden auf 23 Quadratmetern im Gästehaus Santa Marta. Nach der Heiligsprechung der Päpste Johannes XXIII. und Johannes Paul II. 2014 machte Franziskus Furor, als er das Staatsgebiet des Vatikan mit dem Papamobil spontan verließ, um nicht nur auf dem Petersplatz inmitten der Menge zu sein, sondern auch auf der Via della Conciliazione die 1,5 Millionen Pilger zu segnen.

Wenn vielleicht auch nicht so spektakulär, so ist Englisch grundsätzlich sicher: „Dieser Papst wird noch viel Unruhe stiften, glauben Sie mir.“

## Tageskalender

## Westfalen-Blatt

WB-Service-Punkt: Haushaltswarengeschäft Larusch, Weserstr. 9, 05271/38889, 9.30 bis 18 Uhr.

## Rat und Hilfe

AWO Beratungsstelle, Schwangerschaft, Partnerschaft und Sexualität, Gartenstr. 7 in Höxter, Telefon 05271/966389.

Ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst Paderborn-Höxter, Telefon 05251/3988798.

Caritas Kontaktstelle Höxter, Telefon 0151/25519930.

Deutsche Rentenversicherung, 15 bis 18 Uhr Sprechstunde der ehrenamtlichen Versichertenberater im Fährhaus Lüchtringen, telefonische Anmeldung unter 05271/31129 oder /33028 erforderlich.

Ehe-, Familien- und Lebensberatung, Sprechzeiten n. V., Telefon 05271/18213.

Frauen- und Kinderschutzhaus im Kreis Höxter, Telefon 0171/5430155.

Haus und Grund, 16 bis 18 Uhr Sprechstunde für Mitglieder nur telefonisch unter 05271/921492.

Kreuztischgruppe II/Suchtselbsthilfegruppe, 19 Uhr in den Räumen der Caritas, Papenbrink 9.

Kurberatung des Caritasverbandes, 14 bis 16 Uhr in Höxter, Papenbrink 9.

Mieterbund, 15 bis 18 Uhr Corbiestraße 11, Telefon 05271/9669900.

Paritätischer Wohlfahrtsverband, 10 bis 12 Uhr Kontaktbüro Pflegeselbsthilfe, Telefon 05271/36675, 14 bis 16 Uhr Selbsthilfebüro Höxter, 05271/6941045.

Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatungsstelle donum vitae, 9 bis 11 Uhr Berliner Platz 1, Telefon 05271/1070.

Sozialverband VdK, 9 bis 12 Uhr im Kreishaushaus 2, Telefon 05271/2487.

Telefon-Seelsorge, 0800/1110111 u. 0800/1110222.

Verbraucherzentrale, 9 bis 13 Uhr, 14 bis 18 Uhr Energieberatung, ausschließlich telefonisch unter 0211/5422211.

Weisser Ring, Hilfe für Kriminalitätsoffer, Telefon 0151/55164762.

## Rathaus/Bürgerbüro

Bürgerbüro Höxter, 8 bis 12.30 Uhr, 14 bis 18 Uhr.

## Bäder

Hallenbad Höxter, Lütmarser Straße 1, 15 bis 18 Uhr.

## Büchereien

Kath. öffentl. Bücherei Fürstentau, 10 bis 11 Uhr, 17 bis 18 Uhr geöffnet.

Stadtbücherei Höxter, 14 bis 19 Uhr geöffnet.

Stadtbücherei Holzminden, 11 bis 18 Uhr.

## Ausstellungen

Forum Anja Niedringhaus, Höxter, 10 bis 17 Uhr geöffnet, Führungen (auch außerhalb der Öffnungszeiten), Tel. 0176/29666220.

Forum Jacob Pins, Höxter, 10 bis 17 Uhr geöffnet, Welterbe Corvey, Telefon 05271/68168, 10 bis 18 Uhr täglich geöffnet.

## Vereine und Verbände

Selbsthilfegruppe Fibromyalgie, 19 Uhr Treffen im Gemeindezentrum, Brüderstraße 13 in Höxter.

## Senioren

Aktion Silberfisch, Seniorenhilfe, Neue Straße 15, Telefon 05271/6942510.

Seniorenbüro Höxter, 10 bis 12 Uhr Stadtverwaltung, Westerbachstraße 45, Telefon 05271/6923983.

## Kirchen

Zentrales Pfarrbüro Pastoralverbund Corvey, 15 bis 17 Uhr, Marktstraße 19.



Erinnerungsfoto nach einem spannenden Vortragsabend mit Blick hinter die Kulissen des Vatikan: Christel Neitz (von links), Elke Maletz, Andreas Englisch, Renate Rathske (vorne), Luise Kenter (hinter ihr), Heike Zimmermann, Corinna Neumann und Karin Kisluck (vorne). Foto: privat